

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1811

35 (2.9.1811)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-152446](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-152446)

Zedersche ~~Wochensche~~ Anzeigen und Nachrichten.

Montag d. 2 September — 35 — (September) 1811.

Bekanntmachungen

Le Prefet du Departement de l'Emis-Oriental porte à la connaissance des Habitans de ce Departement que d'après une Division de son Excellence le Ministre du Tresor Imperial les Pises de 28 Sols d'Hollande ne seront admises dans les verremens à faire dans les Caisse qu'à raison de 2 Franc 94 Cent.

Aurich le 20 Aout 1811.

JANNESSEN.

Le Prefet du Departement de l'Emis oriental prieient Ms. les Militaires qui jouissent des pensions, conues sous le nom de Solde retrairés, que le payement des dite pensions se fera dans les Arrondissemens par leur receveur des contributifs directs, Savoir pour l'Arrondissement d'Emden par Monsieur van Santen à Emden, pour l'Arrondissement de Jever par Monsieur Krell à Jever, & pour l'Arrondissement d'Aurich par Monsieur le Payeur du tresor public à Aurich.

Aurich le 26 Aout 1811.

Le Prefet,

JANNESSEN.

Messieurs les Membres de anciens Tribunaux, qui ont reçu des lettres d'avis de Monsr. l'Intendant General des Finances & du Tresor public en Hollande, sont invites à presenter Sans delai à la Caisse de Monsr. le Payeur du Tresor public à Aurich ou à y envoyer quelqu'un de leur part pour les Mois de Janvier & Fevrier.

Aurich le 26 Aout 1811.

Le Prefet du Departement de l'Emis-oriental,
JANNESSEN.

Der Kaiserliche Procureur bey dem Tribunal des Besirck Jever, glaubt nachstehende gesetzliche Bestimmungen zur allgemeinen Kenntniss des Publicums bringen zu müssen, um etwa den Nachtheilen vorzubringen welche die Unders

Der Präfelt des Departements der Ost-Ems, bringt hiermit zur Wissenschaft der Einwohner dieses Departements, daß in Folge einer decision Seiner Excellenz des Ministers des Kaiserlichen Schages, die Holländischen 28 Schöbe Stücken bey den Kassen Empfangt nur mit 2 Frank 94 Centimens angenommen werden sollen. Aurich den 20 August 1811.

JANNESSEN.

Der Präfelt des Departements der Ost-Ems macht den Herrn Militär-Personen, welche unter der Benennung Solde de retraite, Pension gemeinen, hiemit bekannt, daß diese Pensionen künftig bey den Herren Empfänger der directen Abgaben ausbezahlt werden sollen, und zwar für das Arrondissement Emden bey dem Herrn van Santen zu Emden, für das Arrondissement Jever bey dem Herrn Krell zu Jever, und für das Arrondissement Aurich bey dem Herrn Payeur des öffentlichen Schages zu Aurich.

Aurich den 26 August 1811.

Der Präfelt JANNESSEN.

Die Herrn Mitglieber der vormaligen Gerichte, welche von dem Herrn General-Intendanten der Finanzen und des öffentlichen Schages in Holland Nachricht von erfolgen sollender Bezahlung erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, sich ohne Verzug bei dem Herrn Payeur des öffentlichen Schages zu Aurich zu melden, oder jemanden zu beantragen, um die verordnete Bezahlung für die Monate Januar und Februar zu empfangen.

Aurich den 26 August 1811.

Der Präfelt des Departements der Ost-Ems
JANNESSEN.

Kanntschafft mit den neuen Gesetzen, in diesem besondern Falle ganz vorzüglich nach sich führen können.

1) Art. 55 Code Napoléon

„Jede Geburt soll binnen den ersten drey Ta-

„gen nach der Niederkunft dem Ord. Beamten
des Personensigues [Maire] gemeldet und das
Kind ihm vorgezeigt werden.

2) Art. 56. ibid.

„Die Geburt des Kindes muß von dem Vater,
oder in dessen Ermangelung, von den Doctores
der Arznei, oder Wundarzneikunde, und
sonstigen Aerzten, desgleichen von den Hebammen,
oder anderen Personen, die bei der Geburt
zugegen gewesen sind, und wenn die Mutter
außer ihrem Wohnorte niedergekommen
ist, von der Person bey welcher dies geschah,
angezeigt werden, und

3) Art. 346 Code Penal.

„Jeder, der einer Niederkunft beygewohnt hat,
und die im Art 56 des Gesetzbuchs Napoleons
ihm auferlegte Erklärung in der im Art. 55
des nämlichen Gesetzbuchs bestimmten Zeit
nicht abgibt, soll mit sechstägigen bis
sechsmonatlichem Gefängniß, und einer Geld-
buße von sechzehn bis dreihundert Francs be-
straft werden.“ Jever d. 24 Aug. 1811.

Es soll die Wieder-Instandsetzung einer
Strecke Ede Lammer's Holzung 7 1/2 Meter (120
Fuß rheinl.) lang, nebst den dazu erforderlichen
Baumaterialien — und der Arbeit, welche in
der Ausziehung und Wiederschlagung der Pfäh-
le — Anbringung der Rinne — und Legung
der nöthigen Anker — in Verfertigung eiserner
Anker und Bolzen mithin in Zimmer und
Schmiede Arbeit bestehend; am 4. September
dieses Jahres, öffentlich an der Ede Lammer's
Holzung an der Jade Ufern zu Heppens nach
dem daselbst bekannt zu machenden Bedingungen,
welche auch von jetzt an schon bei dem Conduc-
teur Dunker in Jever eingesehen werden können,
mindestfordernd verdingen werden!

Das Bestick der zu diesem Wasserbau zu liefern-
den Materialien bestehet in:

103 Pfähle 2 om. 260 (10 Zoll rheinl.) stark und
om. 185 (5 dito dito)
7 m. 500 (24 Fuß lang)
3 Rinne 2 om. 260 (10 Zoll rheinl.) stark und
om. 150 (5 1/2 dito dito)
10 m. (32 Fuß . . . lang)
3 dito 2 om. 315 (12 Zoll stark und
om. 185 (7 Zoll
10 m. . . 32 Fuß lang, und in
502 Kilogrammen (753 Pf) Eisen in Bolzen
von verschiedener Länge.

Jever. Dunker, in Auftrag des Herrn
Präsidenten und Ringcommissair Itzig.

Verkäufe.

1 Weil. Heintze Ihmken Heeren Kinder
Vormünder, Fremder Harnis Heeren und Siemen
Cordes Jacobs, sind entschlossen ihrer Pupillen
Erblassers nachgelassene Mobil. Movent. u. Feld-
früchte, als: Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zin-
nen, Linnen, Manns Kleider, Betten und Bett-
gewand, Tische, Stühle, Schränken, Wagens,
Egde, Pflüge, ein Fruchtwever, eine Landrolle,
ferner; Pferde, Kühe, Jungvieh, Schaafe,
Schweine und Gänse, Feldfrüchte in Hofken,
als: Weizen, Roggen, Gersten, Haber und
Bohnen, pl. m. 24 Matten gut gewonnen Heu,
Ertrode und alte Fenne, auch gedrochene Früch-
ter, als: Weizen, Roggen, Gersten und Haber.
Da deren Verkauf von dem Herrn Präsidenten
des Tribunals erkannt worden, am Dienstag als
den 19. September d. J. Mittags 12 Uhr in
weil. Heintze Ihmke Heerer Behausung zum
großen Hauscreiß, bey Jever, öffentlich meist-
bietend, nach Vorschrift der Befehle durch mich
verkauft zu lassen, und werden die Kaufstü-
ge eingeladen sich gedachten Tages daselbst einzufin-
den und zu kaufen. Jever d. 30 Aug. 1811.

Jürgens' Ausmiener.

2 de Vries et Comp. aus Amsterdam, wol-
len durch den Greffier des Tribunals erster In-
stanz des Arrondissement's Jever als:

- 1) Beste Cumarowsche Stiefel Schesten.
- 2) dito auch Schesten, gewickte und
generott.
- 3) Pariser lakirte Kappen,
- 4) Bestes gewicktes Kalbleder, schwarz
und grau.
- 5) Fein Roßleder, Abgefak.
- 6) Aller bestes schwers und leichtes Sohlle-
der, holl.
- 7) Alle couleuren Futter Besohlleder.
- 8) Leder, Cassian und Comono, alle cou-
leuren.
- 9) Moderne Toppen für Stiefeln.
- 10) 2 bis 3 00 Wachs Ballen, für Schu-
macher und Militair.

am Montag als den 9. September d. J. zu
Jever am Altenmarke in des Gastwirths
Wilhelm Behausung, der weiße Schwaan ge-
nannt, öffentlich meistbietend verkaufen zu
lassen, und werden Käufer eingeladen, sich ge-
dachten Tages daselbst einzufinden und kaufen.
Jever den 9. Aug. 1811.

Der vorgenannte Greffier. Jürgens.

3 Mehring Frerichs ist entschlossen, verschiedene Frauenkleidungsstücke und Linnenzeug ic. am Dienstag, als den 3. Sept. in seiner Behausung zu Hohenkirchen Nachmittags 1 Uhr öffentlich meistbietend durch mich verkaufen zu lassen.

Jürgens, Amsmiener.

4 Friederich Wittenbruch zu Wigtens ist willens, am Donnerstag als den 5 Sept. d. J. verschiedene Frauenkleider und Linnenzeug auch Tische, Kisten, zwey Gänse und Gartenfrüchte, in seiner Behausung zu Wigtens, öffentlich meistbietend durch mich verkaufen lassen.

Jürgens, Amsmiener.

5 Friederich Wietenhorst, ist entschlossen am Freitag als den 6 Sept. d. J. 250 Stück Gänse, mit volle Federn, in Michel Cordes Behausung aufm Pannwerk bey Zeber, Nachmittags 1 Uhr öffentlich meistbietend durch mich verkaufen zu lassen.

Jürgens, Amsmiener.

Zur Nachricht wird hiermit bekannt gemacht das der Verkauf auf den darinn nicht gehalten wird sonderu künftig bekannt gemacht werden soll.

Jürgens.

6 Es lassen Niner Behrens Kinder Vormünder ihres Erblassers nachgelassene Güter, als: Sinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Betten, und Bettgewand, ferner allerlei Schmiedegeräthschaft, worunter ein neuer Blaseblag Amboss und Sperrhaken, sodann verschiedene Mannskleidungsstücke Donnerstag d. 5 Sept. a. c. öffentlich meistbietend in Niner Behrens Behausung zu Sengwarden verkaufen.

Erdmann.

Notificationen.

1 Ich nehme mich die Ehre hiemit öffentlich bekannt zu machen, daß ich von den Medicinalcollegium zu Aurich die Erlaubnis erhalten habe, in dem hiesigen Departement al Arg practisiren zu dürfen, u. empfehle mich zu diesem Ende dem hiesigen Publico bestens, indem ich mich in der Stadt Zeber in der Wohnung meines verstorbenen Vaters des Justizraths Jürgens aufhalten werde. Carl Friederich Gustav Jürgens. Doctor.

2 Tamme Gerken Wittwe ist gewillet, ihr aufm See Joster Groden nahe bey Evidummerfel belegenes Landguth groß 67½ Matten, nebst geräumige Behausung, Backhaus und Gartengrund, welches von Otto Neils Kappelmann bewohnt wird, am 13 Sept. in ihre eigener Wohnung auf 6 Jahre May 1812 angehend, zu verheuern, und sind die Bedingungen 8 Tage vorher bey der Eigenerin einzusehen.

3 Ich bin Willens mein in der Nieder-Richtheide belegenes Landguth groß 60 Matten mit guter Behausung, so von Christian Theilen bewohnt wird, unter der Hand May 1812 anzutreten zu verheuern. Joh. Behrens.

4 Auf dem Nordwester Strande zu Wangerooze, Strande am 6 Aug. ein kleines Schiffsboot, welches gut geboren wurde; Der etwaige Eigenthümer kann nach genaue Angabe der Kennzeichen, u. gegen Erstattung der Kosten, selbiges bey den dortigen Maire in Empfang nehmen.

5 Edo Frerichs Albers zur Langenwehrt und Johann Gerrits Albers zum Accumterstiel, wollen ihr in Neunder Kirchspiel ohnweit Mariensiel belegenes, zur Brauerey und Wirthschaft eingetrichtetes Haus, das Geschengatt genannt, worin obige beyde Gewerbe seit vielen Jahren mit Nutzen betrieben worden, mit vollständigem Braugeräthschaft, als: Kessel, Kupen, Tonnen u. s. w. nebst 8 u. halb Grase sehr guten Kleilandes, unter der Hand verkaufen oder den Umständen nach vermietten; Liebhaber zu dem einen oder andern, wollen sich baldigst bey ihnen melden.

6 Ich will meiner Tochter Landguth im Hohenkircher Kirchspiel, Anhuse genannt, groß 59 ein dritteil Matten auf 4 Jahre mit May 1812 anfangend verheuern; Die Liebhaber können sich deshalb in den nächsten 3 Wochen bey den Suppleanten Bieker melden und die Heurung mit denselben abschließen, bey welchem sie auch die Bedingungen vorher zur Einsicht erhalten können.

Johann Wilhelm Duden.

7 Es wird ein Remplacant für einen Conscripten des Jahres 1809 unter annehmlichen Bedingungen gesucht; wer sich dazu verstehen will, melde sich beim Intelligenzcomtoir, wo er das Weitere erfahren kann.

8 Weil Gerhart Anton Siemens Intestat Erben wollen am 7 Sept. des Nachmitt. um 3 Uhr bey Ling auf dem Rathhause in Zeber, folgende Grundstücke nach vorzulegenden Bedingungen auf 1 Jahr von May 1812. bis May 1813 öffentlich verheuern.

1. Ein Landguth bey der Steuerner Södwendung, Wildbelswarfen genannt, groß 62 Matten.

2. Zwölf Matten Grünland, welches bisher bey obiger Heerdstätte mit benutzt worden ist.

3. Ein Häußlingshaug mit einem Warfe und 4 Matten Grünland, welches jetzt von weil. Gerd Hinrichs Wittwe bewohnt wird.

9 Des wl. Hinrich Dirks von Thülen Wittwe ist Willens ihres an der Sielstraße in Neustadt stehendes Wohnhaus, so von den Schuster H. W. Kamten heuerlich bewohnt wird, am 4 Sept. des Nachmittages 1 Uhr in des Gastwirth Oltmanns Behausung öffentlich verkaufen zu lassen. Die Verkaufsbedingungen sind bei mir Gratis einzusehen, und auch für die Gebühren in Abschrift zu haben.

Gödens.

Schulte.

10 Beste Tambe ger Zwetschen und Zentische Corinthen sind für einen billigen Preis bey 50, 100 und mehreren Münden bey mir zu haben. Fein gestiebten Kalk sowohl als Mauer Kalk verkaufe ich von heute an jeden Scheffel 8 Erüber wohlfeiler als bisher, auch habe ich den Preis des Cypalks noch niedriger gesetzt. J. A. Thiele.

11 In Auftrag habe sogleich, 1000 Reichs:

Chaler im Ganzen oder in zertheilten Summen, gegen gehörige Sicherheit, hinsichtlich zu belegen.

Große, Kentschreiber.

12 Edammer Käse, Heeringe, Feigen, Rosenen, Corinten, Pfäumen, Rindinier Specerey Dehl und Wasser Farbe Waaren in billigen Preisen. Mein in 32 weiße u. bunte Sorten Estriche Lager, so wie mein Lager von seines Steingzeug in sehr vielen couranten Artikeln bestehend, damit empfehle ich mich. Särken, Haber, Bohnen und Rocken, verkaufe ich bey Tonnen und Scheffel, in billigen Preisen, auch kann von besten gesunden alen Rocken und Weizen noch einige Lasten gebrauchen.

Meinen Taback sub No. 1 zu 9 sch. per Pf.

	: 2 : 12 sch. : :
	: 3 : 14 sch. : :
Befonders schönere	: 4 : 16 sch. : :
nicht gefärbter gelber	: 5 : 18 sch. : :
Taback.	: 6 : 20 sch. : :
	: 7 : ein Rthl.

darf ich dem geehrten Publico bestens empfehlen, indem die Waare sehr preiswürdig ist.

Jever 1811. Rangieffer Wittwe.

13 Wer ein Haus worin 3 oder 4 Stuben und eine Küche sogleich oder auf May 1812 zu vermieten hat, melde sich beim Intelligenz Comtoir, wo das Nähere zu erfahren ist

14 Miniet Behrens Kinder Vormünder wollen ihres Erblassers nachgelassene Haus, welches zur Schmiede Profession gut eingerichtet ist, am 5 Sept. d. J. in F. Ross's Behausung im Bremerschlüssel zu Sengwarden, auf einige Jahre verheuern.

15 Gerrit Albers Duden Wittwe ist gesonnen ihres zu Wehlens im Sengwarder Kirchspiel belegenes Landguth, groß 43½ Grasfen, welches von ihr selbst bewohnt wird, am Freitage als den 6 Sept. a. c. des Nachmittags um 2 Uhr in Wessel Budden Krughaufe zu Sengwarden, auf May 1812 anzutreten öffentlich zu verheuern. Liebhaber können die Conditiones daselbst einsehen und nach Gefallen heuern.

16 Ulrich Volken zu Wederns ist Willens seiner Ehefrauen Landguth, Carl's-Eck genannt, auf 6 Jahre und zwar mit 3 Jahre Willkühr,

WARNUNG. Da das Staket am Hofe des Geheimrathshauses durch die Bosheit gewisser Menschen schon zweimal niedergedrissen worden ist, und man Miene macht, es zum dritten Mal zu thun, so warne ich hiedurch Alt u. Jung, weil ich den Thäter, sobald ich sein habhaft werden kann, als Oedreer der öffentlichen Ruhe der Strenge der Geseze übergeben werde. Zugleich Verspreche ich einem jeden, der mir den Thäter so angibt, daß ich ihn gerichtlich belohnen kann, einen halben Louisd'or zur Belohnung.

Jever den 30 Aug. 1811.
F. B. W i n s s e n, als Lehrer der Mädchenschule.

aus der Hand zu verheuern. Dieses Landguth besteht aus 100 Marren heffen Groden Landes, und wird am May 1812 angetreten; Liebhaber belieben sich 8 Tage nach der Bekanntmachung dieses, bey ihm einzufinden, und sich von die davon entworfenen Bedingungen zu informiren.

Wederns, Kirchspiel Hohenkirchen d. 30 Aug. 1811. U. Noblken

17 Nachricht an das Publicum.

Das Publicum wird hiedurch benachrichtiget, daß mit dem 1 Sept. d. J. alle Briefe nach Hamburg, Bremen, Lübeck, dem ganzen vormaligen Herzogthum Oldenburg, Lingen und allen andern Dertern, welche in den Departements, der Ober-Embs, der Lippe, den Münsterischen der Weser und der Elbe, Schweden, Dänemark, Preußen, Pohlen, Sachsen und Rußland unfrankirt, abgehen und zu diesem Ende jederzeit in den Briefkasten geworfen werden können, welcher des Morgens um 7 Uhr zum letztenmale nachgesehen und geleert wird. Die durch das Publicandum vom 20 März d. J. angeordnete gezwungene Frankirung der Briefe auf obenannte Derter hält also mit d. 1 Sept. völlig auf.

Alle diejenigen welche wünschen, ihre Briefe auf obige Derter franco anzuschicken, müssen solche an den bestimmten Tagen, des Sonntags, Dienstags und Freitags des Nachmittags von 4 bis 7 Uhr beim Comtoir einliefern; recommendede Briefe und Gelder aber können nicht später als, längstens bis 6 Uhr Abends angenommen werden.

Das Porto für jeden einfachen Brief beträgt von Jever bis Bremen u. Oldenburg 4 Decimes
Hamburg 5 Decimes
Lübeck, Münster, Lingen u. Osnabrück 6 Decimes
Jever d. 28 Aug. 1811.

Kaiserl. Königl. Postdirection.
K r i e g, Postdirector

Der Rothändler Fried. Christians zu Jever, ist entschlossen 100 Stück der besten von alle couleurten Süger Füllen, alhier zu Jever in Sieh. de Boer Behausung am alten Markte, am Montage als d. 16 Sept. öffentlich meistbiet. durch mich verkaufen zu lassen. Jürgens Ausruiner.